

Mecklenburg-Vorpommern

Land fördert vier BHKW

[27.08.2013] Für die Errichtung von vier Blockheizkraftwerken (BHKW) im Kreis Rostock stellt das Land Mecklenburg-Vorpommern mehr als 374.000 Euro zur Verfügung.

Mit knapp 374.500 Euro fördert das Land Mecklenburg-Vorpommern die Errichtung von vier Blockheizkraftwerken (BHKW) mit angeschlossenen Nahwärmenetzen in Finkenthal und Selpin im Kreis Rostock. Wie das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung mitteilt, ist in Finkenthal geplant, das nötige Biogas von einer im Ort laufenden Biogasanlage zu kaufen. Das Biogas soll in den zwei neuen BHKW verstromt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. So sollen knapp 4,26 Millionen Kilowattstunden (kWh) elektrische Energie erzeugt werden. Die jährlich anfallenden knapp 2,36 kWh Wärmeenergie sollen unter anderem zur Beheizung einer Aufzuchtanlage von Junghennen beitragen. Den Bürgern der Gemeinde wird über eine Nahwärmeleitung Wärme zur Verfügung gestellt. In Selpin wird derzeit eine Biogasanlage errichtet. Hier ist geplant, dass das Biogas von der Firma LE Wärmeservice gekauft, in den zwei neuen BHKW verstromt und in das öffentliche Netz eingespeist wird. Hier sollen etwa 4,26 kWh elektrische Energie anfallen. Die anfallende Wärmeenergie von knapp 2,36 kWh pro Jahr wird an einen Landwirtschaftsbetrieb sowie an die Einwohner zur Beheizung ihrer Häuser verkauft. Die CO₂-Einsparung beträgt für das Vorhaben in Finkenthal etwa 2.834 und in Selpin etwa 2.855 Tonnen pro Jahr.

(ve)

Stichwörter: Finanzierung, Finkenthal, Förderung, Kraft-Wärme-Kopplung, Mecklenburg-Vorpommern, Selpin